

Theater und Musik.

Schumann-Feier.

(Musik-Aufführung von Bruno Seydriehs Konfervatorium.)

Das I. Halle'sche Konfervatorium von Bruno Seydriehs veranstaltete gestern Abend eine Musik-Aufführung zu Schumanns 100. Geburtstag. Ein Prolog, den Fräulein Erla Waldow einstudiert sprach, leitete die Feier ein.

Schumanns schönem Schaffen entsprechend bestand der wichtigste Teil des Programms aus Solofonzert-Vorträgen. Die Damen Elisabeth Görke, Maria Hagemann, Hanna Richter, Maria Kampf und Gertrud Freygang erfreuten durch Soli, die sie durcheinander mit Anmutigkeit und Umarmung sangen.

Ein besonderer Genuß des Konzertabends sollte der Vortrag einer Auswahl Veder aus „Nachtstücke“ werden. Der Herr Direktor Seydriehs selbst übernommen hatte. Über er war krank und wollte uns aus dieser Auswahl wieder nur eine Auswahl bringen.

Blumenpenden und lebhaftes Beklatschungsbegehren dankten den Vortragenden und ihrem Direktor. Der Saal war vollbesetzt.

„Lohengrin“ in der Cura-Oper.

Der zweite Abend der Cura-Oper bedeutet einen argen Rückschritt gegen die „Wetterfänger“-Aufführung, einen Rückschritt allerdings, der durch die Verhältnisse bedingt wurde.

An Stelle des Dr. Sachs lag die musikalische Leitung in Strassburgs Händen. Er floß viel zu leicht über die Partitur hinweg und zeigte kein Verständnis für die poetischen Stellen des „Lohengrin“.

Die Vorstellung in der Komischen Oper inhibiert.

Auf dem Programm der Berliner Komischen Oper stand wieder „Der Regimentspapst“. Das Publikum stimmte herbei, aber die Läden ließen verschlossen.

Letzte Nachrichten.

Vom Befinden des Kaisers.

H. Potsdam, 18. Juni. Der Kaiser verbrachte auch die heutige Nacht sehr gut. Es verlautet, daß der Kaiser bereits heute einige Schwerförmigkeit unternehme, allerdings nur von kurzer Dauer.

Die Ärzte sollen jedoch dem Kaiser geraten haben, auf die ersten Tage der Kieler Woche zu verzichten, so daß der Kaiser wahrscheinlich am Sonnabend, den 25. d. M., nach Kiel reisen wird.

Vom Allensteiner Mordprozeß.

am Allenstein, 18. Juni. (Privattelegramm.) Es findet die Fortsetzung in der Zeugenvernehmung statt. Kriegserichter Conradt erklärt, daß in den Protokollen die Aussagen des Herrn v. Goeben genau wiedergegeben sind.

Der Schaden im Ahrtal.

H. Köln, 18. Juni. Der Schaden im Hochwassergebiet des Ahrtals beläuft sich nach den letzten Schätzungen auf über vier Millionen Mark.

Von glühendem Eisen verbrannt.

H. Dortmund, 18. Juni. Auf dem Stahlwerk Höp wurden fünf Arbeiter durch glühende Eisermassen überhäuft und schwer verbrannt.

Großfeuer.

H. Reichenbach i. V., 18. Juni. Die Strickgarn- und Wollwarenfabrik von Paul ist ein Raub der Flammen geworden. Die Entstehungsurache ist unbekannt.

Energetische Haltung.

H. Bielefeld, 18. Juni. Der Industriellenverband beschloß, falls die Appreturarbeiter auf ihren Lohnforderungen bestehen wollen und die in einzelnen Betrieben streikenden Arbeiter nicht bis zum 23. Juni die Arbeit wieder aufnehmen, die Ausperrung sämtlicher Arbeiter im gesamten Industriegebiet vorzunehmen.

Ernst der Lage in Portugal.

H. London, 18. Juni. Die aus Lissabon in London eingetroffenen Nachrichten lauten sehr ernst. Man spricht neuerlich von Abdankungsbefürchtungen des Königs Manuel, ebenso ist der Boden für eine Republik in Portugal außerordentlich gut vorbereitet.

H. Paris, 18. Juni. Hier hier lebende portugiesische Republikaner erhielten aus Lissabon Nachrichten von anderen Agitationszentren, daß sie schon vor einigen Wochen angeführten Abjichten des Königs Manuel, dem Thron zu entsagen, sich vielleicht schneller verwirklichen werden, als man im Auslande zu glauben scheine.

Finnland in Opposition.

H. Petersburg, 18. Juni. In verschiedenen Gegenden Finnlands fanden Volksversammlungen statt, die fast bejagt waren. In den Versammlungen wurde beschlossen, daß das finnische Volk niemals ein Gesetz annehmen werde, welches gegen die unverletzlichen Grundzüge des Landes verstoße.

Zur Giftmordaffäre Patshenko.

H. Petersburg, 18. Juni. Der bekannte Apotheker Wengero w ist hinfällig geworden. Seine Frau steht im Zusammenhang mit der Beschaffung des Giftmittels Patshenko, mit dem der Apotheker in geschäftlicher Beziehung stand.

Unstetigkeit in Ägypten.

H. London, 18. Juni. Ein Telegramm aus Kairo besagt, daß die Mitglieder des ägyptischen Kabinetts täglich Drohbriefe erhalten, in denen ihr Leben bedroht wird. Die Minister können sich ohne Begleitung von Geheimpolizisten nicht auf die Straße wagen.

H. Wien, 18. Juni. Wie verlautet, wird das Urteil im Hofrihterprozeß heute verkündet werden.

Bursberichter der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 18. Juni.

Table with columns: Stadtanleihen, Pfandbriefe, Bergwerks-Aktien, Industrie-Aktien, Bank-Aktien. Includes various stock and bond listings with prices and interest rates.

Advertisement for 'Sehr billige Preise' (Very cheap prices) for clothing and accessories. Features the 'Schneider Halle' logo and lists items like Jackett-Kostüme, Blusen, Röcke, Staubmäntel, Kinder-Kleider etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalwerke Ascherleben. Freitag fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates der Kalwerke Ascherleben statt. Wie die Verwaltung mitteilt, musste von der beabsichtigten Wiederwahl des Herrn Hermann Schmidtmann zum Vorsitzenden Abstand genommen werden, weil er erklärt hatte, dass er mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand, der ihn auch schon an der Teilnahme an der letzten Generalversammlung behindert hatte, sich ausserstande sehe, den Vorsitz weiter zu führen. An seiner Stelle wurde Herr Dr. Arthur Salomonsohn, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, zum Vorsitzenden gewählt.

Stabellen-Vereinigung. In der in Köln am Freitag abgehaltenen Sitzung der Stabellen-Vereinigung wurde zunächst festgestellt, dass die Werke bei steigenden Versandziffern nach wie vor flott beschickt sind. Einmütig wurde beschlossen, den Verkauf für das vierte Quartal noch nicht freizugeben. Die unter Teilnahme des Stahlwerks Hoesch fortgesetzten Beratungen über den Ausbau der Stabellen-Vereinigung zu einem Syndikat haben Fortschritte gemacht.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 17. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenscheite, Nussprossente und Braunkohlenscheite gestellt 4469 (nicht gewäss.) Wagen zu je 10 Ladestrich, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lanxeros- und Zeitzbahn-Finsterswalder Bahn 2861 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

18. Juni
(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Abschwächung, die gestern wieder die amerikanischen Rohreisepreise zeigten, und die am englischen Rohreisemarkt besonders hervortraten, blieben auf den heutigen Verkehr völlig eindrucklos. Am Montanmarkt machte sich vielmehr eine feste Tendenz bemerkbar. Regeres Geschäft entwickelte sich wieder in Phönixaktien, deren Kurse auf Käufe mehrerer Bankfirmen weiter anzogen. Ueberhaupt war zu Beginn der zweiten Stunde eine einheitlich festere Tendenz, da infolge grösserer Zufuhren von Geld aus den Provinzen der Geldmarkt ein leichteres Gepräge zeigte und man kaum glaubt, dass Ultimogeld über die jetzige Schätzung von 5-5 1/2 Proz. hinausgehen werde. Am Bankmarkt war das Geschäft fast völlig im Stocken, die Kurse waren jedoch ziemlich fest. Von Transportwerten lagen Amerikaner fest, besonders Kanada, ebenso auch Orientbahn waren fest. Der Markt der Schiffahrtswerte blieb vernachlässigt. Von Renten waren deutsche Anleihen bevorzugt, deren Kurse eine Besserung von 20 Pfg. erfuhr.

Tägliches Geld 3 Proz., Privatskont 3 1/2 Proz.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkt war die Tendenz heute fest, Weizen und Roggen behauptet, Hafer und Mais waren höher bezahlt, Rüböl vernachlässigt.

Weizen: märkisch 195,00-197,00 per Juli 1920,00, per Sept. 189,75, per Dez. 159,75.
Roggen: märkisch 143,50-145,50, per Juli 149,25, per Sept. 151,25, per Dez. 153,50.

Hafers: südde 164,00-175,00, mittel 153,00-163,00, gering 145,00 bis 152,00, per Juli 147,00, per Sept. 151,00.
Mais: mixed 154,00-160,00, runder 150-164, per Juli 138,75, per Sept. 138,75.
Baldöl: per Juni 53,00, Okt. 48,50.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 18. Juni 1916, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inland, 195-201 baB, ausl. 217-225, nordrussisch 209-214 baB, südrussischer 209-214 baB. Fester.
Roggen per 1000 kg netto inlandischer 144-154, feinst. 147 bis 151, Fester 147-148-149 baB, Sektar 147-148 baB.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste --, baB, feinste über No. 1, Saatergerste --, baB. Mahl- und Futtermehl 118 bis 154 baB.
Hafer per 1000 kg netto inlandischer 157-165 baB, ausland. --, baB. Still.
Mais per 1000 kg netto, amerik. 150-156 baB, runder 155-160, Ostpreuss. 155-175 B.
Baps per 100 kg -- G.
Bapakuchen per 100 kg netto, --, baB.
Hühnli, floss, per 100 kg netto ohne Fass 55,50 baB. Still.
Weizenmehl 00 29,00 baB, G gegenmehl 00 22,00 baB.

Zucker.

Magdeburg, 18. Juni. Kornzucker 88%, ohne Fass --, --, Nachprodukt 75%, ohne Sack --, --, Still. Brodradefine 14% ohne Fass 25,00-25,50, Krustzucker I. mit Sack --, Gemahlene3 Raffinade mit Sack 25,00-25,25, Gemahlene Molke mit Sack 34,50 bis 24,25. Still. Bohrerzucker I. Produkt, weiss, fest in Bordlamburg per Juni 14,25 G., 14,30 B., Juli 14,30 G., 14,35 B., August 14,35 G., 14,42 B., Sept. --, G. --, B. Okt. 11,37 G., 11,40 B., Okt.-Dez. 1,25-1,27 B., Nov. 11,17 G., 11,20 B., Nov.-Dez. 1,25 G., 1,22 B., Dez. 11,32 G., 11,35 B., Januar-März 11,25 G., 11,37 B., Mai 11,47 G., 11,50 B. Ruhig.

Hamburg, 18. Juni. (Vorm-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% in Bremen, name Berol Hamburg per Juni 14,27, per Juli 14,32, per August 11,45, per Okt.-Dez. 11,37, per Jan.-März 11,45, per April-Mai 11,57, Ruhig.

Metalle.

Hamburg, 18. Juni. (Vorm-Bericht.) Good average Santos per Lager 35 1/2 G., per Dez. 35 1/2 G., per März 35 1/2 G., per Mai 35 1/2 G. Ruhig.

Glasgow, 18. Juni. (Schluss.) Bohlen aus Middleborough warzants 48/10.

Wasserstand der Saale.

Troscha, 17. Juni abends 5,35 m, 18. Juni morgens 4,30 m.

Feschichtliche Notizen.

Halle a. S., 18. Juni. (Mitgeteilt von der Vereinigung Elbe-Schiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft, Vertreter Bernhard Bastian, Halle.) Angenommen ist: Schleppe Nr. 3446, Str. Grambow, mit Holz von Hamburg.

Halle a. S., 18. Juni. (Mitgeteilt von der Rederei der Saale-Schiffer e. G. b. H. Halle a. S.) Angenommen ist: Schleppe Nr. 63, Sr. H. Schreiber, mit Stückerl von Hamburg.

Schleppschiffahrt der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Akon a. d. Elbe.)
Akon, 18. Juni. Die Rahne Nr. 147, 9, 635 traf heute hier ein.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Bureau in Halle: L. Schmitt, Bankgeschäft, Poststrasse.)
Letzte Nachrichten über den Ausbruch der Dampfer:
Schneldampfer Bremen-New York: Kaiser Wilhelm I. 14. Juni 1 Uhr nachm. in Bremerhaven. Kronprinz Wilhelm 14. Juni 12 1/2 Uhr nachm. von Bremerhaven. -- Mittelmeer-Linie: Berlin

12. Juni 8 Uhr nachm. von Gibraltar. Barbarossa 12. Juni 9 Uhr nachm. in Genue. Prinzess Irene 11. Juni 7 Uhr nachm. von Palermo. Kaiser Wilhelm 11. Juni 7 Uhr nachm. von New York. -- New York-Baltimore-Galveston und Philadelphia-Linien: Cassel 12. Juni 3 Uhr nachm. Lizard passiert. Prinzess Alice 13. Juni 5 1/2 Uhr vorm. in Bremerhaven. Breslau 11. Juni 2 Uhr nachm. von New York. Wittekind 11. Juni 10 Uhr vorm. in Baltimore. Rhein 11. Juni 12 Uhr mittags Lizard passiert. Prinz Friedrich Wilhelm 12. Juni 10 Uhr nachm. von Cherbourg. -- Australien-Linie: Neuseeland 12. Juni 10 Uhr nachm. in Bremerhaven. Scharnhorst 12. Juni 7 Uhr vorm. in Bremerhaven. 13. Juni 9 Uhr nachm. von Southampton. -- Austral-Frieten dampfer: Franken 11. Juni 3 Uhr nachm. von Port Said. -- Fracht-räder 4. Juni 5 Uhr nachm. von Batavia. Lothringen 11. Juni 4. Juni 7 Uhr nachm. von Sydney. Gessen 14. Juni 5 Uhr nachm. in Fremantle. -- Ostasien-Linie: Gessen 14. Juni 5 Uhr nachm. in Antwerpen. Bülow 13. Juni 6 Uhr nachm. von Neapel. Berflinger 12. Juni 6 Uhr vorm. in Colombo. Prinz Eitel Friedrich 11. Juni 10 Uhr vorm. von Shanghai. Yorck 12. Juni 7 Uhr vorm. in Yokohama. Roon 10. Juni 5 Uhr nachm. in Singapore. Lützow 12. Juni 5 Uhr vorm. in Aden. Kleist 12. Juni 11 Uhr nachm. von Algier. -- La Plata-Linie: Tübingen 11. Juni in Antwerpen. Gotha 10. Juni in Bremerhaven. Coburg 12. Juni auf dem La Plata. Göttingen 11. Juni von Antwerpen. Eisenach 13. Juni in Antwerpen. Schwaben 14. Juni von Bremen. -- Cuba-Linie: Cigarmeringen 11. Juni von Bremerhaven. -- Canada-Linie: Wilhelm 14. Juni Lizard passiert. Prinz Oskar 12. Juni in Montreal. Prinz Adolph 14. Juni Lizard passiert. Dover passiert. -- Ostasien-Linie: Heidelberg 14. Juni in Bremerhaven. Bonn 13. Juni von Oporto. -- Ostasien-Linie: 13. Juni von Antwerpen. -- Mittelmeer-See-Linie: Dienstadt 13. Juni von Konstantinopel. Stambul 14. Juni von Catania. -- Alexandrien-Linie: Schleswig 13. Juni 6 Uhr vorm. in Marseille. Prinz Heinrich 13. Juni 2 Uhr nachm. in Alexandria. -- Austral-Japan-Linie: Prinz Adalmar 13. Juni 7 Uhr vorm. in Sydney. -- Singapore-Neu Guinea-Linie: Manila 12. Juni von Makassar. -- Schulschiff Herzogin Cecilie 14. Juni Dover passiert. Dampfer-Expeditionen ab Bremerhaven vom 19. bis 25. Juni 1916: Kaiser Wilhelm II. 21. Juni nach New York über Southampton-Cherbourg. Cassel 23. Juni nach Baltimore. George Washington 25. Juni nach New York über Southampton-Cherbourg. Kaiser Wilhelm 25. Juni nach Genue. -- Argentinien. Grosser Kurfürst 25. Juni Polarfahrt.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: George Schultze, Bernburgerstr. 32.)
Nordamerika: Deutschland 17. Juni 4 Uhr morgens Dover pass. President Grant 17. Juni 4 Uhr 30 Min. morgens Lizard pass. Wilhelm 16. Juni 10 Uhr abends von Rotterdam. -- Westindien, Mexiko, Südamerika: Antonia 16. Juni 7 Uhr abds. in Havre. Assyria 16. Juni 5 Uhr morgens in Havre. Corcoran 16. Juni 5 Uhr mittags von Havre. -- Ostasien: Europa 16. Juni 6 Uhr abends von Havre nach Antwerpen und Hamburg. Europa 17. Juni 12 Uhr 30 Min. nachts in Hamburg. Fürst Bismarck 15. Juni von Veracruz nach Havana. Habussburg 15. Juni 7 Uhr abends von Teneriffa. Nassovia 16. Juni morgens von Buenos Aires nach Rio Grande do Sul. Numantia 16. Juni 7 Uhr mrgs. Dover pass. Rhaetia 16. Juni 7 Uhr morgens von Antwerpen. Sigtuna 16. Juni 4 Uhr nachm. von Havre. Siegmund 16. Juni in Paraganaja. Syria 16. Juni 10 Uhr 45 Min. nachts Lizard pass. -- Ostasien: Alesia 16. Juni Malta pass. Arcadia 17. Juni von Hankow nach Hongkong. Argentinien 16. Juni 1 Uhr 45 Min. morgens in Hamburg. Bragisa 15. Juni 7 Uhr abends von Yokohama nach Tsingtau. C. Ferns 16. Juni morgens in London. 30 Min. morgens in London. Elisabeth Rickmers 15. Juni 7 Uhr 30 Min. abends von Antwerpen nach Hamburg. Liberia 15. Juni 7 Uhr 30 Min. abends von Antwerpen nach Hamburg. Senegambila 15. Juni nachm. in Singapore.

Kulantele Auslieferung aller Börsenaufräge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Berliner Börse

18. Juni.

Bankdiskont: 4.
Lombarddiskont: 3 1/2.
Privatdiskont: 3 1/2.

Wechsel.

Amsterdam 100 R. 169,50	100 S. 169,50
Brüssel, Antw. 100 Fr. 80,775	100 S. 80,775
Italien, Florenz 100 L. 80,65	100 S. 80,65
Kopenhagen 100 Kr. 112,35	100 S. 112,35
London 11 S. 80,40	100 S. 80,40
do. do. 3 M. 20,34	100 S. 20,34
New-York 1 Doll. vista 4,2025	100 S. 4,2025
Paris 100 Fr. 81,00	100 S. 81,00
Schweden 100 Kr. 81,00	100 S. 81,00
Wien 100 S. 85,00	100 S. 85,00

Geldsorten und Banknoten.

Schweizer 100 S. 85,00	100 S. 85,00
Amerik. Noten 1000 D. 4,2975	100 S. 4,2975
Belgische Noten 100 Fr. 80,40	100 S. 80,40
Dänische Noten 100 Kr. 112,35	100 S. 112,35
Engl. Banknoten 100 L. 80,40	100 S. 80,40
Franko. 100 Fr. 81,10	100 S. 81,10
Holländ. 100 G. 169,50	100 S. 169,50
Italien. 100 L. 80,65	100 S. 80,65
Oester. 100 Kr. 112,35	100 S. 112,35
Russische 100 R. 21,30	100 S. 21,30
Schwed. 100 Kr. 81,20	100 S. 81,20

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D.Rheinl.-Sch. 184/85 4	100,40
D. Reichs-Anl. 1890 4	101,90
do. do. convert. 4	85,00
do. do. 4	84,70
do. do. 4	84,90
Preuss. Sch. I. 10. II. 11. 4	100,30
Preuss. Konsols 4	92,75
do. do. convert. 4	93,00
do. do. 4	84,90
Badisch. Sch. Anl. 1868 4	84,50
Bayer. Sch. Anl. 1868 4	101,00
do. do. 4	92,00
Brem. Anleihe 1892 4	101,00
Gr. Hise. Sch. 99 unv. 4	88,00
do. do. 1890-1892 4	88,00
Hamb. Staatsrente 4	94,00
Hamb. Rentb. 1871 4	97,75
Hamb. Rentb. 1878 4	97,75
Hamb. Rentb. 1884 4	97,75
Hamb. Rentb. 1889 4	97,75
Hamb. Rentb. 1894 4	97,75
Hamb. Rentb. 1899 4	97,75
Hamb. Rentb. 1904 4	97,75
Hamb. Rentb. 1909 4	97,75
Hamb. Rentb. 1914 4	97,75
Hamb. Rentb. 1919 4	97,75
Hamb. Rentb. 1924 4	97,75
Hamb. Rentb. 1929 4	97,75
Hamb. Rentb. 1934 4	97,75
Hamb. Rentb. 1939 4	97,75
Hamb. Rentb. 1944 4	97,75
Hamb. Rentb. 1949 4	97,75
Hamb. Rentb. 1954 4	97,75
Hamb. Rentb. 1959 4	97,75
Hamb. Rentb. 1964 4	97,75
Hamb. Rentb. 1969 4	97,75
Hamb. Rentb. 1974 4	97,75
Hamb. Rentb. 1979 4	97,75
Hamb. Rentb. 1984 4	97,75
Hamb. Rentb. 1989 4	97,75
Hamb. Rentb. 1994 4	97,75
Hamb. Rentb. 1999 4	97,75
Hamb. Rentb. 2004 4	97,75
Hamb. Rentb. 2009 4	97,75
Hamb. Rentb. 2014 4	97,75
Hamb. Rentb. 2019 4	97,75
Hamb. Rentb. 2024 4	97,75
Hamb. Rentb. 2029 4	97,75
Hamb. Rentb. 2034 4	97,75
Hamb. Rentb. 2039 4	97,75
Hamb. Rentb. 2044 4	97,75
Hamb. Rentb. 2049 4	97,75
Hamb. Rentb. 2054 4	97,75
Hamb. Rentb. 2059 4	97,75
Hamb. Rentb. 2064 4	97,75
Hamb. Rentb. 2069 4	97,75
Hamb. Rentb. 2074 4	97,75
Hamb. Rentb. 2079 4	97,75
Hamb. Rentb. 2084 4	97,75
Hamb. Rentb. 2089 4	97,75
Hamb. Rentb. 2094 4	97,75
Hamb. Rentb. 2099 4	97,75
Hamb. Rentb. 2104 4	97,75
Hamb. Rentb. 2109 4	97,75
Hamb. Rentb. 2114 4	97,75
Hamb. Rentb. 2119 4	97,75
Hamb. Rentb. 2124 4	97,75
Hamb. Rentb. 2129 4	97,75
Hamb. Rentb. 2134 4	97,75
Hamb. Rentb. 2139 4	97,75
Hamb. Rentb. 2144 4	97,75
Hamb. Rentb. 2149 4	97,75
Hamb. Rentb. 2154 4	97,75
Hamb. Rentb. 2159 4	97,75
Hamb. Rentb. 2164 4	97,75
Hamb. Rentb. 2169 4	97,75
Hamb. Rentb. 2174 4	97,75
Hamb. Rentb. 2179 4	97,75
Hamb. Rentb. 2184 4	97,75
Hamb. Rentb. 2189 4	97,75
Hamb. Rentb. 2194 4	97,75
Hamb. Rentb. 2199 4	97,75
Hamb. Rentb. 2204 4	97,75
Hamb. Rentb. 2209 4	97,75
Hamb. Rentb. 2214 4	97,75
Hamb. Rentb. 2219 4	97,75
Hamb. Rentb. 2224 4	97,75
Hamb. Rentb. 2229 4	97,75
Hamb. Rentb. 2234 4	97,75
Hamb. Rentb. 2239 4	97,75
Hamb. Rentb. 2244 4	97,75
Hamb. Rentb. 2249 4	97,75
Hamb. Rentb. 2254 4	97,75
Hamb. Rentb. 2259 4	97,75
Hamb. Rentb. 2264 4	97,75
Hamb. Rentb. 2269 4	97,75
Hamb. Rentb. 2274 4	97,75
Hamb. Rentb. 2279 4	97,75
Hamb. Rentb. 2284 4	97,75
Hamb. Rentb. 2289 4	97,75
Hamb. Rentb. 2294 4	97,75
Hamb. Rentb. 2299 4	97,75
Hamb. Rentb. 2304 4	97,75
Hamb. Rentb. 2309 4	97,75
Hamb. Rentb. 2314 4	97,75
Hamb. Rentb. 2319 4	97,75
Hamb. Rentb. 2324 4	97,75
Hamb. Rentb. 2329 4	97,75
Hamb. Rentb. 2334 4	97,75
Hamb. Rentb. 2339 4	97,75
Hamb. Rentb. 2344 4	97,75
Hamb. Rentb. 2349 4	97,75
Hamb. Rentb. 2354 4	97,75
Hamb. Rentb. 2359 4	97,75
Hamb. Rentb. 2364 4	97,75
Hamb. Rentb. 2369 4	97,75
Hamb. Rentb. 2374 4	97,75
Hamb. Rentb. 2379 4	97,75
Hamb. Rentb. 2384 4	97,75
Hamb. Rentb. 2389 4	97,75
Hamb. Rentb. 2394 4	97,75
Hamb. Rentb. 2399 4	97,75
Hamb. Rentb. 2404 4	97,75
Hamb. Rentb. 2409 4	97,75
Hamb. Rentb. 2414 4	97,75
Hamb. Rentb. 2419 4	97,75
Hamb. Rentb. 2424 4	97,75
Hamb. Rentb. 2429 4	97,75
Hamb. Rentb. 2434 4	97,75
Hamb. Rentb. 2439 4	97,75
Hamb. Rentb. 2444 4	97,75
Hamb. Rentb. 2449 4	97,75
Hamb. Rentb. 2454 4	97,75
Hamb. Rentb. 2459 4	97,75
Hamb. Rentb. 2464 4	97,75
Hamb. Rentb. 2469 4	97,75
Hamb. Rentb. 2474 4	97,75
Hamb. Rentb. 2479 4	97,75
Hamb. Rentb. 2484 4	97,75
Hamb. Rentb. 2489 4	97,75
Hamb. Rentb. 2494 4	97,75
Hamb. Rentb. 2499 4	97,75
Hamb. Rentb. 2504 4	97,75
Hamb. Rentb. 2509 4	97,75
Hamb. Rentb. 2514 4	97,75
Hamb. Rentb. 2519 4	97,75
Hamb. Rentb. 2524 4	97,75
Hamb. Rentb. 2529 4	97,75
Hamb. Rentb. 2534 4	97,75
Hamb. Rentb. 2539 4	97,75
Hamb. Rentb. 2544 4	97,75
Hamb. Rentb. 2549 4	97,75
Hamb. Rentb. 2554 4	97,75
Hamb. Rentb. 2559 4	97,75
Hamb. Rentb. 2564 4	97,75
Hamb. Rentb. 2569 4	97,75
Hamb. Rentb. 2574 4	97,75
Hamb. Rentb. 2579 4	97,75
Hamb. Rentb. 2584 4	97,75
Hamb. Rentb. 2589 4	97,75
Hamb. Rentb. 2594 4	97,75
Hamb. Rentb. 2599 4	97,75
Hamb. Rentb. 2604 4	97,75
Hamb. Rentb. 2609 4	97,75
Hamb. Rentb. 2614 4	97,75
Hamb. Rentb. 2619 4	97,75
Hamb. Rentb. 2624 4	97,75
Hamb. Rentb. 2629 4	97,75
Hamb. Rentb. 2634 4	97,75
Hamb. Rentb. 2639 4	97,75
Hamb. Rentb. 2644 4	97,75
Hamb. Rentb. 2649 4	97,75
Hamb. Rentb. 2654 4	97,75
Hamb. Rentb. 2659 4	97,75
Hamb. Rentb. 2664 4	97,75
Hamb. Rentb. 2669 4	97,75
Hamb. Rentb. 2674 4	97,75
Hamb. Rentb. 2679 4	97,75
Hamb. Rentb. 2684 4	97,75
Hamb. Rentb. 2689 4	97,75
Hamb. Rentb. 2694 4	97,75
Hamb. Rentb. 2699 4	97,75
Hamb. Rentb. 2704 4	97,75
Hamb. Rentb. 2709 4	97,75
Hamb. Rentb. 2714 4	97,75
Hamb. Rentb. 2719 4	97,75
Hamb. Rentb. 2724 4	97,75
Hamb. Rentb. 2729 4	97,75
Hamb. Rentb. 2734 4	97,75
Hamb. Rentb. 2739 4	97,75
Hamb. Rentb. 2744 4	97,75
Hamb. Rentb. 2749 4	97,75
Hamb. Rentb. 2754 4	97,75
Hamb. Rentb. 2759 4	97,75
Hamb. Rentb. 2764 4	97,75
Hamb. Rentb. 2769 4	97,75
Hamb. Rentb. 2774 4	97,75
Hamb. Rentb. 2779 4	97,75
Hamb. Rentb. 2784 4	97,75
Hamb. Rentb. 2789 4	97,75
Hamb. Rentb. 2794 4	97,75
Hamb. Rentb. 2799 4	97,75
Hamb. Rentb. 2804 4	97,75
Hamb. Rentb. 2809 4	97,75